

Der **Kinderpass** stellt in erster Linie ein pädagogisches Arbeitsmittel dar. Er dient zur Unterstützung und Arbeitshilfe im Kindertraining oder bei Anfängerkursen und soll bildlich die relevanten Inhalte näherbringen. Zudem werden Inhalte des Kurssystems „Nicht-mit-mir!“ aufgegriffen und in die Ausbildungsinhalte implementiert. Darüber hinaus werden Grundbewegungsformen mit in die Trainingsinhalte eingebettet.

Der Kinderpass ist als Sticker-Album konzipiert. Für jede abgebildete Übung oder Übungsform gibt es einen Sticker, welches in den Kinderpass eingeklebt wird. Die Kinder erhalten den Sticker, sofern sie die Übungen (Grobform) beherrschen. Somit kann dieses Arbeitsmittel auch als Einsteigerpass verwendet werden, aber auch um eine Trainingsphase (JuJu-Trainings-wochen) für alle Kinder alle Graduierungsstufen zu begleiten. Als Besonderheit ist die Verknüpfung von Ju-Jitsu und Jiu-Jitsu zu nennen. Beide Stilrichtungen können den Pass innerhalb des DJJV verwenden.

Grundsätzliches

Der Kinderpass kann innerhalb des DJJV genutzt werden, eignet sich aber auch für Schul-AG's oder Kurse, die von Trainer/-innen des DJJV gehalten werden. Der Kinderpass kann lediglich über die Landesverbände bezogen werden.

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann durch die Bundesgeschäftsstelle des DJJV wahrgenommen werden. Wird der Kinderpass als offizieller Pass genutzt, so stellt er den s.g. „Einsteigerpass“ dar.

Er kann dann bis zum Zeitraum vor der Prüfung 5. Kyu (Gelbgurt) genutzt werden. Dabei ist die Jahressichtmarke des DJJV, die über den jeweiligen Landesverband zu beziehen ist, in das vorgesehene Feld „Beitragsmarke“ einzukleben. Nur dann ist der Kinderpass als Pass innerhalb des DJJV gültig. Zur Ablegung des 5. Kyus und der darauffolgenden Prüfungen ist der „normale“ Ju-Jitsu-Pass zu erwerben. Wird der Kinderpass ausschließlich als pädagogisches Arbeitsmittel genutzt, so ist keine Jahressichtmarke einzukleben.

Graduierungen bzw. Prüfungen können in den Kinderpass eingetragen werden. Dabei handelt es sich um die ersten beiden Zwischenprüfungen. Dies sind: „Gelber Drache“ (Gelber Streifen) und der „Weiß-Gelb-Gurt“. Die Prüfungen werden auf die vorgesehenen Seiten eingetragen, die Prüfungsmarke dort eingeklebt und entsprechend entwertet. Die Prüfung



richtet sich nach der jeweils gültigen Prüfungsordnung. Danach sind Prüfungen entsprechend bei der zuständigen Stelle innerhalb der Landesverbände anzumelden.

Lehrgänge können im Feld „Lehrgänge und Events“ eingetragen werden. Wird der Kinderpass bei einem Lehrgang vorgelegt, so gilt er als Pass und muss eine gültige Jahressichtmarke enthalten.

In erster Linie soll der Kinderpass ein pädagogisches Arbeitsmittel darstellen und dazu dienen, dass sich die Kinder:

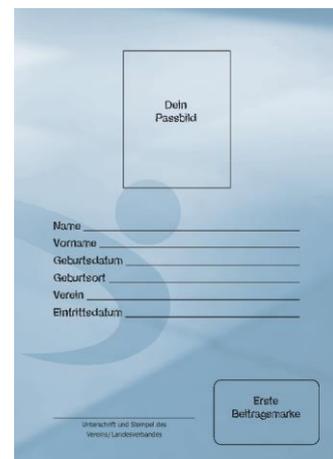
- stärker mit ihrer Sportart identifizieren,
- zum Sport hingeführt werden,
- eine positive bleibende Erinnerung an ihre Sportkarriere haben,
- Themen kennenlernen, die gesellschaftsrelevant sind und außerhalb des Prüfungsprogramms liegen
- mit Freude und Spannung auf ihren nächsten Erfolg (Sticker) warten
- positive Entwicklungsmöglichkeiten gezeigt bekommen

Für die Trainer/-innen kann der Kinderpass ein Trainingsleitfaden darstellen, ein Halbjahres oder Jahresziel definieren und eine pädagogische Unterstützung darstellen. Darüber können Themenlehrgänge oder Wochentrainingsaktionen stattfinden. Videoclips mit JuJu können in Youtube genutzt werden.

Viel Spaß mit dem Kinderpass der Jugend im DJJV!

Die Inhalte des Kinderpasses

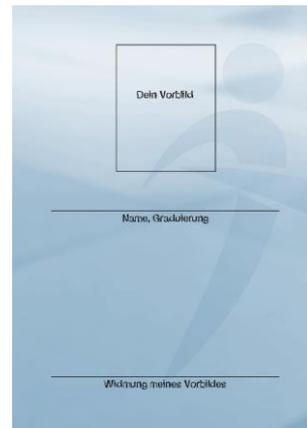
Hier werden die persönlichen Daten erfasst, ein Passbild eingeklebt und sofern der Kinderpass als Pass genutzt wird, die erste Jahressichtmarke!



Das Formular ist auf einem hellblauen Hintergrund mit abstrakten blauen Kreisen dargestellt. Es enthält folgende Elemente:

- Ein rechteckiges Feld mit der Aufschrift "Dein Passbild".
- Einige leere Linien für die Eingabe von Daten.
- Die Beschriftungen "Name", "Vorname", "Geburtsdatum", "Geburtsort", "Verein" und "Eintrittsdatum" sind links neben den Linien platziert.
- Ein rechteckiges Feld mit der Aufschrift "Erste Beitragmarke".
- Am unteren Rand steht in kleiner Schrift: "Unterschrift und Stempel des Vereins/Landesverbandes".

Hier kann das Bild des sportlichen Vorbildes eingeklebt werden.

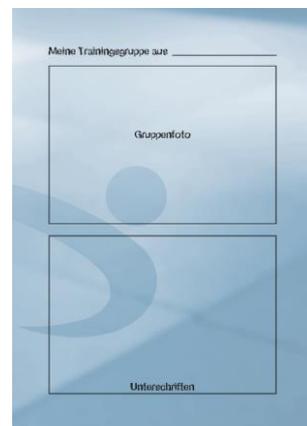


Dein Vorbild

Name, Graduiierung

Wirkung seines Vorbildes

Hier kann ein Gruppenfoto der eigenen Trainingsgruppe eingeklebt werden. Alle Gruppenmitglieder/-innen, die Freunde, die man im Verein findet, können auf dieser Seite ebenfalls unterschreiben.



Meine Trainingsgruppe aus _____

Gruppenfoto

Unterschriften

Hier erfahrt ihr alles über unsere Budokleidung und die Gürtelgraduierungen.

Die Budokleidung – der Gi und der Obi

Die Budo-Kleidung besteht aus drei Teilen: einer Jacke, einer Hose und einem Gürtel. Jacke und Hose bilden den sogenannten Gi. Der traditionelle Gi ist weiß und aus Baumwolle. Die Jacke sollte die obere Hälfte der Oberschenkel bedecken. Die Ärmel sollten die Hände bedecken, wenn die Arme senkrecht am Körper herunterhängen. Mädchen tragen unter der Gi-Jacke noch ein weißes T-Shirt. Die Hose soll die Beine bedecken und möglichst bis zu den Fußgelenken reichen, maximal aber darf ein Hosenbein 5 cm darüber enden. Der Gürtel sollte 4 bis 5 cm breit sein und wird an der Taille über der Jacke getragen und mit einem Kreuzknoten gebunden. Der Gürtel sollte so lang sein, dass er zweimal um die eigene Taille reicht und dass nach dem Binden noch zwei 20 bis 30 cm lange Enden aus dem Knoten herausreichen.

Der Gürtel zeigt durch seine Farbe das Können seines Trägers. Schülergrade (die Gürtelfarben Gelb, Orange, Grün, Blau, Braun sowie die Halbgurte) nennt man Kyu-Grade, die Meistergrade (Schwarzgurt) nennt man Dan-Grade. Großmeister des Ju-Jitsu / Ju-Jitsu tragen einen rot-weißen Gürtel.

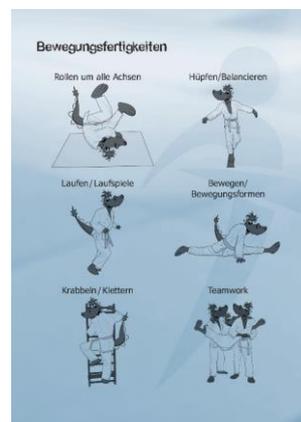


5. Kyu 4. Kyu 3. Kyu 2. Kyu 1. Kyu 1-5. Dan

Hier erklärt JuJu, wie ein Gürtel gebunden wird.



Hier steht das vielseitige Bewegungskönnen im Vordergrund. Spaß an der Bewegung!



Mit dem Bereich „Rangeln und Raufen nach Regeln“ werden Inhalte der Bildungspläne aufgegriffen. Dies ist ein wichtiger Baustein für denjenigen, der den Weg in die Schulen sucht.

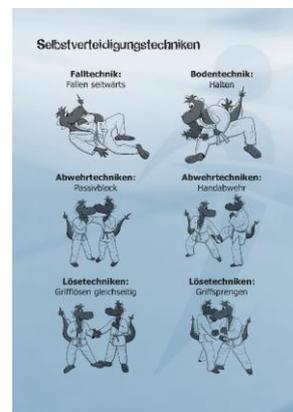
Für die Kinder stehen sich messen, zu verlieren und zu gewinnen lernen sowie Regeln und Verhaltensweisen lernen im Vordergrund.



Hier sind die Grundwerte und 12 goldenen Regeln unseres Budosports abgebildet. Für die Kinder steht hier der Umgang mit anderen und die allgemeine Wertschätzung und Achtung im Vordergrund.



Hier werden die ersten einfachen Techniken unserer Sportarten präsentiert und den Kindern vermittelt. Die Techniken sind sowohl für das Ju-Jitsu als auch für das Jiu-Jitsu nutzbar.



Hier wird die Verbindung zu unserem erfolgreichen Gewaltpräventionsprojekt „Nicht-mit-mir!“ hergestellt und der Kreis von Prävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung schließt sich!

Weitere Infos unter: www.nicht-mit-mir.org



Hier wird das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ angesprochen. Hier wird die Verknüpfung zu unserem Präventionskonzept „Nicht-mit-uns!“ hergestellt.

Auf dieser Seite werden, sofern der Kinderpass als Einsteiger-Pass genutzt wird, die besuchten Lehrgänge im Ju-Jitsu oder Jiu-Jitsu eingetragen.

Für weitere Fragen steht Euch die Jugend im DJJV gerne zur Verfügung – jugend@djjv.de

Prävention Sexualisierter Gewalt im Sport

Nicht alle Menschen sind wirklich nett. Manche tun erst so, aber dann werden sie gemein und feil!

Vorsicht ist geboten, wenn jemand:

- besonders nett nur zu dir ist,
- dir einfach so Geschenke macht,
- dir ein Geheimnis erzählt,
- dir eigentlich verbotene Dinge erlaubt,
- dich scheinbar zufällig komisch oder unangenehm anfässt.

Es ist nicht richtig, wenn Erwachsene oder größere Jugendliche:

- beim Duschen glotzen,
- sich vor Fremden Kindern nackt zeigen,
- erzählen, dass Sex zwischen Kindern und Erwachsenen normal sei.

Schweig nicht, trau dich und erzähl es jemandem, der dir wichtig ist!

Weitere Information zur Prävention sexualisierter Gewalt unter:
www.nicht-mit-mir.org



Lehrgänge und Events

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Weitere Beitragsmarken

<input type="text" value="2. Beitragsmarke"/>	<input type="text" value="3. Beitragsmarke"/>
---	---